Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Mittwoch, 05.02.2020

Raum, Ort: Mensa Apollonia-Oberschule Uelzen, Ebstorfer Straße 1, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen vom 24.10. und 07.11.2019

6 Präsentation der Ergebnisse der Elternbefragung

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

8 Anfragen

9 Einwohnerfragestunde

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Jäkel, Karsten	CDU	
KTA Großmann, Ivonne	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	Vertretung für: Herrn KTA Léonard Hyfing
Finke, Mike	Elternvertreter ABS	
Haase, Nicole	Schülervertretung ABS	
Kaiser, Ulrike	Lehrervertreterin allg.bild.S	
Kloß, Hans-Jürgen	Arbeitnehmevertretung	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	
KTA Lemm, Max	CDU	
KTA Meyer, Alfred	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Uwe Beecken
Meyer, Joachim	Lehrervertretung BBS	
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE	
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU	Vertretung für: Herrn KTA Ulf Schmidt

Verwaltung

KOAR Hagelstein, Kerstin	Amt 40
Hohls, Annekatrin	Amt 40
EKR Teske, Claudius	Dez I

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	abwesend entschuldigt
Behn, Rolf	Arbeitgebervertreter KHW	abwesend entschuldigt
KTA Hieke, Maik	AfD	abwesend unentschuldigt
KTA Hyfing, Léonard	FDP	abwesend entschuldigt
KTA Schmidt, Ulf	CDU	abwesend entschuldigt
Strampe, Imke	Elternvertretung BBS	abwesend unentschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Jäkel eröffnet die Sitzung und ehrt die drei Grundschulen mit den höchsten Rücklaufquoten der Elternbefragung.
Anschließend verpflichtet er die neuen Mitglieder des Schulausschusses, Frau Haase und Herrn Kloß.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Frau Matthies teilt EKR Teske mit, dass sich das Projekt „Pooling Schulbegleitung“ verschoben hat. Frau Matthies bittet um Information des Jugendamtes. Herr Finke regt an, bei diesem Projekt auch die Eltern mitzunehmen.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen vom 24.10. und 07.11.2019

Beschluss: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

---

6 . Präsentation der Ergebnisse der Elternbefragung

Frau Boenschen präsentiert die Ergebnisse der Elternbefragung. Am Ende der Präsentation informiert sie über die Publikation zur Befragung. Diese ist ab sofort online unter folgendem Link verfügbar:
https://www.landkreis-uelzen.de/home/bildung-und-br-ehrenamt/bildung/schulentwicklungsplanung.aspx

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion mit dem Hinweis, dass Nachfragen/Wortmeldungen aus dem Publikum zugelassen werden. Dieses Angebot wird von den Zuhörern genutzt.

KTA Scholing spricht sich dafür aus, bei den komplexen Fragestellungen vor allem an die Hauptschulen zu denken. Bei einer Entscheidung, die zu Veränderungen führt, sollte es schülerseitig keine Verlierer geben. Die Steuerungsgruppe „Regionale Schulentwicklung“ soll weiterhin tätig sein. Nach seiner Ansicht ist der Elternwille für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) und einer Realschule (RS) klar erkennbar.

KTA A. Meyer spricht sich dafür aus, Szenarien in der Steuerungsgruppe oder im Schulausschuss zu entwickeln. Nach seiner Ansicht sollten Schulleitungen Zukunftskonzepte erarbeiten, die in den Entscheidungsprozess eingebunden werden müssten.

KTA Lemm weist darauf hin, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler (SuS) für die vorhandenen Schulen verbleiben, wenn die Anmeldungen für IGS und RS, wie in der Präsentation dargestellt, auch kommen sollten. Dies scheint nicht realistisch. Weiterhin sieht er wenig Erfolg für die Arbeit der Steuerungsgruppe, da bereits Meinungen/Entscheidungen Einzelner publiziert wurden. Die Einrichtung einer RS hätte die wenigsten Auswirkungen auf die bestehenden Schulformen und er sieht hierbei den größten Mehrwert für die bestehenden Schulen.

Für den Fortbestand der Steuerungsgruppe spricht sich KTA Fabel aus. Die Auswirkungen möglicher Veränderungen in der Schullandschaft müssen aufgezeigt werden. Auch die Abwanderung der SuS aus dem Landkreis solle in die Überlegungen mit einbezogen werden.

KTA Großmann spricht sich für eine öffentliche Diskussion im Schulausschuss aus. Ihrerseits sei es wichtig, dass der Entscheidungsprozess nicht so lange andauert.

In 2011 wurden die RS und HS abgeschafft, so Herr Finke. Heute zeigt sich, dass diese Entscheidung nicht mehr dem Elternwillen entspricht. Er weist darauf hin, dass es wichtig sei, die Gründe der Eltern zu eruieren, warum sie sich für eine IGS/ RS entschieden haben.

KTA Weichsel bemerkt, dass die Schullandschaft im Landkreis Uelzen nicht nur Negatives aufzeigt, wie oftmals derzeit dargestellt. Die Veränderungen in der Vergangenheit und die derzeitigen Diskussionen mit den geplanten Änderungen führen zu einer Unsicherheit. Nach seiner Auffassung ist eine Beständigkeit erforderlich, um gute schulische Arbeit leisten zu können.

KTA Scholing bemerkt, dass Politik auch auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren sollte. So weist er auf die fehlende Akzeptanz einer HS in der Bevölkerung hin.

KTA Dr. Koch spricht sich für die Entwicklung von Szenarien in der Steuerungsgruppe aus.

KTA A. Meyer spricht sich dafür aus, Schulleitungen und Elternvertreter mit am Entscheidungsprozess zu beteiligen. Er geht davon aus, dass Schulleitungen sich schon Konzepte für die Zukunft erarbeitet haben. Den Schulleitungen solle die Möglichkeit gegeben werden, diese Konzepte zu präsentieren.

Frau Haase weist darauf hin, dass auch die SuS befragt werden sollten. Ihrer Ansicht nach ist eine individuelle Förderung in großen Klassen nicht möglich.

---

7 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Boenschen verweist auf den Vortrag „Aufwachsen in digitalen Lebenswelten: veränderte Medien – veränderte Jugend?“ der am 12.02.2020 in der Mensa der KGS um 18:00 Uhr stattfindet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

---

8 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

9 . Einwohnerfragestunde

Herr Nagel erkundigt sich nach dem Stand der Windows10 Umstellung in den Schulen und der Möglichkeit, ob für die Arbeit des IT-Verbundes auch Dienstleistungen Dritter möglich seien. Ferner spricht er sich für eine Unterstützung des IT-Verbundes durch schulisches Fachpersonal aus.
Frau Hohls erläutert, dass der IT-Verbund die Möglichkeit habe, Fachfirmen zu beauftragen. Die Schwierigkeit liege darin, geeignete Firmen mit freien Kapazitäten zu finden. Eine Unterstützung der Arbeit des IT-Verbundes durch Schulpersonal sei nach vorheriger Absprache möglich.
Die Umstellung auf Windows10 in den Verwaltungsnetzen der Schulen wird voraussichtlich am 14.02.2020 beendet sein. Anschließend erfolge die Umstellung in den pädagogischen Netzen, nachdem die Schulen ihre Systeme priorisiert haben.
Auf die Wichtigkeit dieser Prioritätenliste, weist EKR Teske hin.

Herr Nowatschin spricht sich aus Fürsorgegründen gegen eine Einbindung des schulischen Personals in die Arbeit des IT-Verbundes aus.

---

10 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

KTA K. Jäkel
Vorsitz

i.V. C. Teske
Landrat

i.A. A. Hohls
Protokollführung